Direktion: Hütten-Dir. Dr. Mor. Neumark, kaufm. Dir. Friedr. Scharbau, Herrenwyk.
Prokuristen: Walter Krüger, H. Fabry.
Aufsichtsrat: Vors. Senator Friedr. Ewers, Stellv. Johs. Schwabroch, Senator Ed. Rabe, Senator Herm. Eschenburg, Kaufm. Aug. Hersen, Kaufm. Karl Lüth, Rechtsanw. Dr. Heh. Görtz, Lübeck; Bank-Dir. Ludw. Sachs, Bankier Carl Cahn, Berlin.
Zahlstellen: Herrenwyk: Ges.-Kasse; Berlin: Deutsche Bank; Lübeck: Commerzbank.

Julius Sichel & Co., Kommanditgesellschaft auf Aktien in Mainz. Zweigstelle in Luxemburg.

Gegründet: 1815; als Komm.-Ges. auf Aktien am 26./10. u. 13./11. 1907 mit Wirkung ab 1./7. 1907; eingetr. 30./11. 1907. Statutänd. 19./11. 1910. Die Gesellschaftsdauer ist auf 30 Jahre festgesetzt. Nach Ablauf dieser Frist wird die Ges. jeweils auf weitere 20 Jahre verlängert, falls vor Ablauf der 30jährigen Frist die G.-V. der Ges. nicht anders beschliesst. Gründer siehe Jahrgang 1909/10 dieses Buches. Ferd. Sichel und Alfred Ganz, Inhaber der offenen Handelsgesellschaft Julius Sichel & Co. zu Mainz u. Luxemburg, brachten in die neugegründete Ges. ein: ihr gesamtes Handl.-Etablissement zu Mainz u. Luxemburg nebst Firma u. Kundenkreis sowie ihre Rechte aus allen bis heute getroffenen Abkommen; ihre Immobil. in Mainz u. Luxemburg; ihren Lagerbestand an Stabeisen, Trägern, Röhren, Verbindungsstücken, Blechen, Metallen etc. in Mainz, Luxemburg u. Strassburg i. E. sowie von Calciumcarbid in Luxemburg; die sämtl. zum Geschäftsbetrieb gehörigen Gegenstände in Mainz u. Luxemburg als Wagen, Masch., Werkzeuge, Pferde etc.; ihre patentamtlich eingetr. Schutzmarke für Lötzinn u. Fabrikationsgeheimnisse, ihre Rechte aus einem mit dem Elektrizitätswerke Lonza in Genf bestehenden Carbidabkommen sowie ihre Rechte aus der Zugehörigkeit zur Südd. Trägerhändler-Vereinig. der Südd. Gasrohrhändler in Frankf. a. M. sowie zur Bleirohrhändler-Vereinig.; ihre sämtl. Ausstände, Wechsel, Effekten, Kaut. u. Kassa-bestände; ihre Minenbeteilig. an einem Konsort. in Luxemburg. Als Gegenwert für diese Einlagen wurden dem Ferd. Sichel u. Alfred Ganz 370 St. Aktien à M. 1000 gewährt.

Zweck: Ein- u. Verkauf von Eisen u. Metallen aller Art in fertigem, halbfert. u. rohem Zustande, Herstell. aller Arten von Blei- u. Zinnfabrikaten in reinem u. legiertem Zustande, Handel mit Calciumcarbid sowie Beteiligung an Bergwerksunternehmungen. Die Ges. besitzt eine Metallschmelze; sie ist Mitgl. der Süddeutschen Trägerhändler-Vereinigung. Umsatz 1907/08—1909/10: 14 329, 15 928, 18 021 t im Fakturenbetrage von rund M. 3 200 000, 3 300 000, 3 500 000.

Kapital: M. 1 250 000 in 1250 Aktien à M. 1000. Die Aktien wurden, soweit sie nicht als Gegenwert für Sacheinlagen gewählt sind, zum Kurse von 110% ausgegeben. Das erzielte Agio wurde zur Deckung von Gründungskosten verwendet. Die a.o. G.-V. v. 19./11. 1910 beschloss Erhöhung des A.-K. um M. 650 000 (also auf M. 1 250 000) in 650 ab 1./7. 1910 div.-ber. Aktien u. Aufnahme der Eisenhandlung E. u. L. Gillain in Esch a. Alz. u. Errichtung einer Zweigniederlass. daselbst. Von den neuen Aktien dienen 400 Stück zur Übernahme der genannten Firma in Esch; die restl. 250 Stück, deren Erlös zur Verstärkung der Betriebsmittel dient, wurden von einem Konsort. (Disconto-Ges. in Mainz u. der Internat. Bank in Luxemburg) übernommen, wovon M. 150 000 den alten Aktionären zu 110% angeboten wurden.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Gewinn-Verteilung: Die garantierte Tant. des A.-R. beträgt M. 7200.

Bilanz am 30. Juni 1910: Aktiva: Grundstücke Mainz 109 620, do. Luxemburg 73 280, Gebäude in Mainz u. Luxemburg 196 925, Masch. 28 800, Fuhrpark 11 384, Patente 26 300, Warenbestände 396 003, Kassa 12 822, Wechsel 50 064, Effekten 25 580, Debit. 990 499, Avale 37 430. — Passiva: A.-K. 600 000, R.-F. 7039 (Rüchl. 2690), Delkr.-Kto 20 000 (Rüchl. 7000), Grundstücks-Restkaufgelder 53 591, Kredit. einschl. Banken 1 165 938, Avale 37 430, Entschäd. an Geschäftsinhaber 30 000, Div. 36 000, do. alte 600, Tant. an A.-R. 4800, Vortrag 3311. Sa. M. 1 958 710.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk., Zs. etc. 199 078, Abschreib. 12 204, Reingewinn 83 801. — Kredit: Vortrag 2162, Gewinn aus Waren 292 922. Sa. M. 295 085.

Dividenden 1907/08—1909/10: 6, 3, 6%.

Persönlich haftende Gesellschafter: Ferd. Sichel, Mainz; Alfred Ganz, Luxemburg.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Dr. Franz Bamberger, Mainz; Stellv. Bank-Dir. Dr. Jos. Würth, Luxemburg; Bank-Dir. Felix Goldschmidt (Disconto-Ges.), Mainz; Jules Mousel; Luxemburg; Jules Delacour, Nancy; Fabrikant Rud. Stächelin, Basel.

Prokuristen: Heinr. Rauth, Jos. Hummel, Georg Beyschlag, Eugen Bruchsaler, Mainz; Hugo Fuchs, Sigm. Ganz, Paul Schwelnus, Luxemburg.

Zahlstellen: Mainz u. Luxemburg: Ges.-Kasse; Mainz: Disconto-Ges.; Luxemburg: Internat. Bank u. deren Fil. in Metz u. Saarbrücken.

Mechernicher Bergwerks-Actien-Verein in Liquidation in Mechernich, Rheinpreussen.

Die a.o. G.-V. v. 22./12. 1910 beschloss den Verkauf des Gesamtunternehmens an eine neu zu gründende tausendteilige Gewerkschaft. Die Aktionäre erhalten entweder M. 700 bar pro Aktie oder für 8 Aktien 5 Kuxe. Jedoch sind in letzteren Falle M. 300 pro Kux